

## Beilage A1 Kredit-Cube MONSTAT

Codierung	Meldekonzepte	Attribute																							
		SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code	SC_Sitzland_Code	SC_Sektor_ESVG_Code	SC_NACE_Code	SC_Eigene_Auslandsfiliale_Kennzeichen	SC_KI_Gruppe_Mitglied_Ident	SC_Ueberfaellige_Forderungen_Kennzeichen	SC_Reverse_Repos_Kennzeichen	SC_Konsortial_Kredit_Kennzeichen	SC_Kredit_Verwendungszweck_Code	SC_Vertragliche_Restlaufzeit_Code	SC_Ursprungslaufzeit_Code	SC_Zinsanpassungrestlaufzeit_Code	SC_Waehrung_Code	SC_Treuhand_Kennzeichen	SC_Immobilienbesicherung_Kennzeichen	SC_Kredituebertragung_An_Verkauf_Code	SC_Kredituebertragung_Art_Code	SC_Kredituebertragung_serviciert_Kennzeichen	SC_Sitzland_Geschaefitspartner_Kredituebertragung_Code	SC_Sektor_Geschaefitspartner_Kredituebertragung_Code	SC_Wertart_Code	Wert	
K01_BF01	Einmalkredite	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B2	B2	B2	B2	X	X	B2	X	X	X	X	X	X	B3	X
K01_BF03	Kreditkartenkredit	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B2	B2	B2	B2	X	X	B2	X	X	X	X	X	X	B3	X
K01_BF04	revolvierende Kredite und Überziehungskredite	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B2	B2	B2	B2	X	X	B2	X	X	X	X	X	X	B3	X
K01_BF05	financial Leasing	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B2	B2	B2	B2	X	X	B2	X	X	X	X	X	X	B3	X
K01_BF06	Anteilsrechte nicht in Form von Wertpapieren	X	X	X			X									X							B3	X	
K02_AF07	Finanzderivate mit positivem Marktwert	X	X	X												X							B3	X	

X	Diese Kombination ist immer zu melden.
B2	Die Anlieferung dieser Kombination unterliegt gewissen Bedingungen, diese sind in Beilage A2 beschrieben.
B3	Die Anlieferung der Wertarten unterliegt gewissen Bedingungen, diese sind in Beilage A3 beschrieben.

## Beilage A1a Kredit-Cube MONSTAT und ZINSSTAT

		Attribute																											
Codierung	Meldekonzepte	SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code	SC_Sitzland_Code	SC_Sektor_ESVG_Code	SC_NACE_Code	SC_Eigene_Auslandsfiliale_Kennzeichen	SC_KI_Gruppe_Mitglied_Ident	SC_Ueberfaellige_Forderungen_Kennzeichen	SC_Reverse_Repos_Kennzeichen	SC_Konsortial_Kredit_Kennzeichen	SC_Kredit_Verwendungszweck_Code	SC_Vertragliche_Restlaufzeit_Code	SC_Ursprungslaufzeit_Code	SC_Zinsanpassungrestlaufzeit_Code	SC_Anfaengliche_Zinsbindungsfrist_Code	SC_Verzinsungsart_Code	SC_Waehrung_Code	SC_Treuhand_Kennzeichen	SC_Immobilienbesicherung_Kennzeichen	SC_Besicherung_Zinsstat_Kennzeichen	SC_Kredithoehenklasse_Neugeschaeft_Code	SC_Kredithoehenklasse_Neukreditvergabe_Code	SC_Kredituebertragung_An_Verkauf_Code	SC_Kredituebertragung_Art_Code	SC_Kredituebertragung_serviciert_Kennzeichen	SC_Sitzland_Geschaefitspartner_Kredituebertragung_Code	SC_Sektor_Geschaefitspartner_Kredituebertragung_Code	SC_Wertart_Code	Wert
K01_BF01	Einmalkredite	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B2	B2	B2	B2	B2	B2	X	X	B2	B2	B2	B2	X	X	X	X	X	B3	X
K01_BF03	Kreditkartenkredit	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B2	B2	B2	B2		B2	X	X	B2	B2		B2	X	X	X	X	X	B3	X
K01_BF04	revolvierende Kredite und Überziehungskredite	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B2	B2	B2	B2		B2	X	X	B2	B2		B2	X	X	X	X	X	B3	X
K01_BF05	financial Leasing	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B2	B2	B2	B2	B2	B2	X	X	B2	B2	B2	B2	X	X	X	X	X	B3	X
K01_BF06	Anteilsrechte nicht in Form von Wertpapieren	X	X	X			X											X										B3	X
K02_AF07	Finanzderivate mit positivem Marktw ert	X	X	X														X										B3	X

X	Diese Kombination ist immer zu melden.
B2	Die Anlieferung dieser Kombination unterliegt gew issen Bedingungen, diese sind in Beilage A2a beschrieben.
B3	Die Anlieferung der Wertarten unterliegt gew issen Bedingungen, diese sind in Beilage A3a beschrieben.

## Beilage B1 Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT

Codierung	Meldekonzpte	Attribute															
		SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code	SC_Ursprungslaufzeit_Code	SC_Kuendigungsfrist_Code	SC_Sitzland_Code	SC_Sektor_ESVG_Code	SC_Waehrung_Code	SC_Repo_Kennzeichen	SC_Uebertragbar_Kennzeichen	SC_KI_Gruppe_Mitglied_Ident	SC_Eigene_Auslandsfiliale_Kennzeichen	SC_Konsortial_Kredit_Kennzeichen	SC_Sparen_Kennzeichen	SC_Treuhand_Kennzeichen	SC_Sachkontokategorie_Code	SC_Wertart_Code	Wert
M09_E001	Einlagen	X	B2	B2	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		B3	X
M02_SK01	Sachkonten														B2	B3	X
M02_AF07	Finanzderivate mit negativem Marktwert	X			X	X								X		B3	X

  

X	Diese Kombination ist immer zu melden.
B2	Die Anlieferung dieser Kombination unterliegt gewissen Bedingungen, diese sind in Beilage B2 beschrieben.
B3	Die Anlieferung der Wertarten unterliegt gewissen Bedingungen, diese sind in Beilage B3 beschrieben.

## Beilage B1a Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT und ZINSSTAT

Codierung	Meldekonzeppte	Attribute																
		SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code	SC_Ursprungslaufzeit_Code	SC_Kuendigungsfrist_Code	SC_Sitzland_Code	SC_Sektor_ESVG_Code	SC_Waehrung_Code	SC_Repo_Kennzeichen	SC_Uebertragbar_Kennzeichen	SC_KI_Gruppe_Mitglied_Ident	SC_Eigene_Auslandsfiliale_Kennzeichen	SC_Konsortial_Kredit_Kennzeichen	SC_Sparen_Kennzeichen	SC_Treuhand_Kennzeichen	SC_Sachkontokategorie_Code	SC_Wertart_Code	Wert	
		M09_E001	Einlagen	X	B2	B2	X	X	X	X	X	X	X	X	X		B3	X
		M02_SK01	Sachkonten													B2	B3	X
		M02_AF07	Finanzderivate mit negativem Marktwert	X			X	X							X		B3	X

X	Diese Kombination ist immer zu melden.
B2	Die Anlieferung dieser Kombination unterliegt gewissen Bedingungen, diese sind in Beilage B2a beschrieben.
B3	Die Anlieferung der Wertarten unterliegt gewissen Bedingungen, diese sind in Beilage B3a beschrieben.

## Beilage C1 Wertpapier-Cube MONSTAT

		Attribute												
Codierung	Meldekonzpte	SC_Wertpapierklassifikation_Code	SC_ISIN	SC_OeNB_Identnummer_Schuldner	SC_OeNB_Identnummer_Schuldner_Hauptanstalt	SC_Eigene_Auslandsfiliale_Kennzeichen	SC_KI_Gruppe_Mitglied_Ident	SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code	SC_Kapitalsicherheit_unter_100_Kennzeichen	SC_Treuhand_Kennzeichen	SC_Handelsbuch_Kennzeichen	SC_Anlage_Umlauf_Vermoeogen_Code	SC_Wertart_Code	Wert
W01_WP	Wertpapiere	X	X	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B3	X

X	Diese Kombination ist immer zu melden.
B2	Die Anlieferung dieser Kombination unterliegt gewissen Bedingungen, diese sind in Beilage C2 beschrieben.
B3	Die Anlieferung der Wertarten unterliegt gewissen Bedingungen, diese sind in Beilage C3 beschrieben.

## Beilage D1 EZB-PKW-Cube

Codierung	Meldekonzeppte	Wert
MPKW_KB	01.Kassenbestand	Buchwert
MPKW_AL	02.Ausleihungen	Buchwert
MPKW_WP	03.Schuldverschreibungen	Marktwert
MPKW_ARV	04a.verbriefte Anteilsrechte	Marktwert
MPKW_ARNV	04b.nicht verbriefte Anteilsrechte	Buchwert
MPKW_IF	05.Investmentfondsanteile	Marktwert
MPKW_NA	06.Nichtfinanzielle Aktiva (inkl. Sachanlagen)	Buchwert
MPKW_SA	07.SonstigeAktiva	Für die Geschäftsfalkategorie Derivate ist hier der Marktwert zu melden. Für die Geschäftsfalkategorien Einmalkredit, Wechselkredit, Barvorlage, Finance Leasing, Operating Leasing, Kreditkartenkredit,revolvierender Kredit (inkl. Überziehungskredit), Verbriefung, Wertpapier sowie Einlagen ist hier die Wertart Zinsabgrenzung Soll zu melden, für den Rest ist der Buchwert zu melden.
MPKW_EL	08.Einlagen	Buchwert
MPKW_BW	09.Begebene Schuldverschreibungen	Marktwert
MPKW_KR	10.Kapital & Rücklagen	Für die Geschäftsfalkategorien Einmalkredit, Wechselkredit, Barvorlage, Finance Leasing, Operating Leasing, Kreditkartenkredit,revolvierender Kredit (inkl. Überziehungskredit), Verbriefung, Wertpapier sowie Einlagen ist hier die Wertart Einzelwertberichtigung gesamt zu melden, für den Rest ist der Buchwert zu melden.
MPKW_SP	11.Sonstige Passiva	Für die Geschäftsfalkategorie Derivate ist hier der Marktwert zu melden. Für die Geschäftsfalkategorien Einmalkredit, Wechselkredit, Barvorlage, Finance Leasing, Operating Leasing, Kreditkartenkredit,revolvierender Kredit (inkl. Überziehungskredit), Verbriefung, Wertpapier sowie Einlagen ist hier die Wertart Zinsabgrenzung Haben zu melden, für den Rest ist der Buchwert zu melden.
MPKW_MR	12.MR-Netto-Soll	Buchwert
MPKW_BD	13.Bewertungsdifferenz	Buchwert

## Beilage A2 Beschreibung der im Kredit-Cube MONSTAT enthaltenen Attribute sowie Vorgaben hinsichtlich der möglichen Ausprägungen und Einschränkungen

Smart Cube Attribut	Beschreibung	Mögliche Ausprägungen	Einschränkung
SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code	Bilanzposition nach BWG-Schema	AKT (Aktiv in der Bilanz), PAS (Passiv in der Bilanz), AUB (Aktiv nur unter der Bilanz), PUB (Passiv nur unter der Bilanz), NIB (Nicht in der Bilanz unterm Strich (=ganz außerhalb))	keine Einschränkung
SC_Sitzland_Code	Sitzland nach ESVG 2010; ermöglicht die Klassifizierung der betrachteten Einheit nach Gebietsansässigkeit gem. ESVG 2010.	ISO_Land_CL vereinigt mit Internationale_Organisation_CL. ISO_Land_CL : Der Code ist 2-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 3166 vergeben. Der ISO 3166 ist ein Standard für die Kodierung von geographischen Einheiten, herausgegeben von der Internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden. Internationale_Organisation_CL: Die Liste der relevanten Internationalen Organisationen ist eine Zusammenfassung der Anforderungen der EUROSTAT (Vademecum), der EZB und nationaler Anforderungen (Internationale Organisationen in Österreich) und kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.	keine Einschränkung
SC_Sektor_ESVG_Code	Sektor und Teilsektor gem. ESVG 2010	1100(Nicht-finanzielle Unternehmen), 1210(Zentralbank), 1220A(MFIs - CRD - MiRe-pflichtig), 1220B(MFIs - Nicht-CRD, other MFI's),	keine Einschränkung

		<p>1220C(MFIs - CRD - nicht MiRe-pflichtig),  1220Z(Kreditinstitute (MFI) nicht zuordenbar),  1230A(Geldmarktfonds), 1240B(Rentenfonds),  1240C(Sonstige Fonds),  1240D(Immobilienfonds), 1240E(Aktienfonds),  1240F(Hedgefonds), 1240G(gemischte Fonds),  1240Z(Investmentfonds nicht zuordenbar),  1250A(Andere finanzielle Unternehmen (exkl. Versicherungen und Pensionskassen)),  1250B(Betriebliche Vorsorgekassen),  1250C(Clearinghäuser), 1250D(Financial Vehicle Corporations (FVCs)),  1250E(Finanzleasinggesellschaften),  1250Z(Sonstige Finanzinstitute nicht zuordenbar), 1260A(Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten),  1260B(Finanzielle Head-offices),  1270A(Firmeneigene Finanzinstitute und Kapitalgeber ohne Privatstiftungen (Holdings)),  1270B(Privatstiftungen nach dem Privatstiftungsgesetz),  1270C(Sparkassenstiftungen (Anteilsverwaltungen)),  1280(Versicherungsgesellschaften),  1290(Pensionskassen (Alterssicherungssysteme)), 1311(Zentralstaat),  1312(Länder (inkl. Landeskammern, Landesfonds)), 1313(Gemeinden (inkl. Gemeindefonds und -verbände)),  1314(Sozialversicherung), 1300Z(Staat nicht zuordenbar), 1400A(Selbständigenhaushalte (mit u. ohne Arbeitnehmer)), 1400B(sonstige private Haushalte), 1400Z(private Haushalte</p>	
--	--	--	--



		nicht zuordenbar), 1500(private Organisationen ohne Erwerbszweck)	
SC_NACE_Code	Der NACE-Code bildet die wirtschaftlichen Tätigkeiten einer betrachteten Einheit (z.B. Kreditnehmer, Einlagen-Nehmer) umfassend in einer für statistische Zwecke geeigneten Struktur ab.	Wird von der Statistik Austria ( <a href="http://www.statistik.at">www.statistik.at</a> ) in ihrer Klassifikationsdatenbank zur Verfügung gestellt.	keine Einschränkung
SC_Eigene_Auslandsfiliale_Kennzeichen	Kennzeichnung für eigene ausländische Filialen	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_KI_Gruppe_Mitglied_Ident	Angaben zu verbundenen Unternehmen des Geschäftspartners	gültige OeNB Identnummer	keine Einschränkung
SC_Ueberfaellige_Forderungen_Kennzeichen	Kennzeichnung überfälliger Forderungen	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Reverse_Repos_Kennzeichen	Kennzeichnung von Reverse Repos (inversen echten Pensionsgeschäften) gem. §50 BWG	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Konsortial_Kredit_Kennzeichen	Kennzeichnung von Forderungen/Verbindlichkeiten aus Konsortialkrediten	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Kredit_Verwendungszweck_Code	Kennzeichnung von Krediten nach folgenden Verwendungszwecken: Konsum, Wohnraum, Immobilienfinanzierung, Sonstige	W (Kredit für Schaffung und Erhaltung von Wohnraum), K (Konsumkredit), I (Kredit für Immobilienfinanzierung), S (Sonstige Ausleihungen)	Ist nur für folgende ESVG Sektoren anzuliefern: Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer), sonstige private Haushalte, private Haushalte nicht zuordenbar, sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck
SC_Vertragliche_Restlaufzeit_Code	Vertragliche Restlaufzeit von Krediten	KF (keine Frist), 1T, B_1_M, 1_3_M, 3_6_M, 6M_12M, 1J_2J, 2J_3J, 3J_4J, 4J_5J, 5J_7J,	keine Einschränkung

		7J_10J, 10J_15J, 15J_20J, 20_J_P	
SC_Ursprungslaufzeit_Code	Die Ursprungslaufzeit ist die ursprünglich im Rahmen einer Vereinbarung einer Bank mit einem Kunden festgelegte Laufzeit eines Geschäfts, gemessen in Monaten oder Jahren.	KF (keine Frist), 1T, B_1_M, 1_3_M, 3_6_M, 6M_12M, 1J_2J, 2J_3J, 3_5_J, 5_10_J, 10_J_P	keine Einschränkung
SC_Zinsanpassungrestlaufzeit_Code	Zeit vom Meldestichtag bis zum Datum der nächsten Zinsanpassung	KF (keine Frist), 1T, B_1_J, 1J_2J, 2_J_P	Ist nur für folgende ESVG Sektoren anzuliefern: Nicht-finanzielle Unternehmen, Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer), sonstige private Haushalte, private Haushalte nicht zuordenbar, sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck
SC_Waehrung_Code	Währung, in der der Geschäftsfall/das Sachkonto geführt wird	Der Code ist 3-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 4217 vergeben. Der ISO 4217 ist ein Standard für die Kodierung von Währungen, herausgegeben von der internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.	keine Einschränkung
SC_Treuhand_Kennzeichen	Kennzeichnung von Werten, die Treuhandvermögen darstellen	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Immobilienbesicherung_Kennzeichen	Angabe, ob die Forderung immobilienbesichert im Sinne der	J (WAHR), N (FALSCH)	Ist nur für folgende ESVG Sektoren

	EZB-Monetärstatistik ist		anzuliefern: Nicht-finanzielle Unternehmen, Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer), sonstige private Haushalte, private Haushalte nicht zuordenbar, sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck
SC_Kredituebertragung_An_Verkauf_Code	Informationen zu einer allfälligen Kreditübertragung	A (Ankauf), V (Verkauf), K (Kein An-/Verkauf)	keine Einschränkung
SC_Kredituebertragung_Art_Code	Informationen zu Details einer allfälligen Kreditübertragung (Factoringart, Verbriefung)	FMR (Factoring/Forfaitierung mit Regress), FOR (Factoring/Forfaitierung ohne Regress), TSV (True sales Verbriefung), SON (Sonstige)	keine Einschränkung
SC_Kredituebertragung_serviciert_Kennzeichen	Im Fall einer Kreditübertragung Angabe über Servizierung durch den ursprünglichen Gläubiger	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Sitzland_Geschaeftpartner_Kredituebertragung_Code	Im Fall einer Kreditübertragung Angaben über Sitzland der Gegenpartei	ISO_Land_CL vereinigt mit Internationale_Organisation_CL. ISO_Land_CL : Der Code ist 2-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 3166 vergeben. Der ISO 3166 ist ein Standard für die Kodierung von geographischen Einheiten, herausgegeben von der Internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden. Internationale_Organisation_CL: Die Liste der relevanten Internationalen Organisationen ist	keine Einschränkung

		eine Zusammenfassung der Anforderungen der EUROSTAT (Vademecum), der EZB und nationaler Anforderungen (Internationale Organisationen in Österreich) und kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.	
SC_Sektor_Geschaeftpartner_Kredituebertragung_Code	Im Fall einer Kreditübertragung Angabe des Sektors der Gegenpartei	1100(Nicht-finanzielle Unternehmen), 1210(Zentralbank), 1220A(MFIs - CRD - MiRe-pflichtig), 1220B(MFIs - Nicht-CRD, other MFI's), 1220C(MFIs - CRD - nicht MiRe-pflichtig), 1220Z(Kreditinstitute (MFI) nicht zuordenbar), 1230A(Geldmarktfonds), 1240B(Rentenfonds), 1240C(Sonstige Fonds), 1240D(Immobilienfonds), 1240E(Aktienfonds), 1240F(Hedgefonds), 1240G(gemischte Fonds), 1240Z(Investmentfonds nicht zuordenbar), 1250A(Andere finanzielle Unternehmen (exkl. Versicherungen und Pensionskassen)), 1250B(Betriebliche Vorsorgekassen), 1250C(Clearinghäuser), 1250D(Financial Vehicle Corporations (FVCs)), 1250E(Finanzleasinggesellschaften), 1250Z(Sonstige Finanzinstitute nicht zuordenbar), 1260A(Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten), 1260B(Finanzielle Head-offices), 1270A(Firmeneigene Finanzinstitute und Kapitalgeber ohne Privatstiftungen (Holdings)), 1270B(Privatstiftungen nach dem Privatstiftungsgesetz), 1270C(Sparkassenstiftungen (Anteilsverwaltungen)),	keine Einschränkung

		1280(Versicherungsgesellschaften), 1290(Pensionskassen (Alterssicherungssysteme)), 1311(Zentralstaat), 1312(Länder (inkl. Landeskammern, Landesfonds)), 1313(Gemeinden (inkl. Gemeindefonds und -verbände)), 1314(Sozialversicherung), 1300Z(Staat nicht zuordenbar), 1400A(Selbständigenhaushalte (mit u. ohne Arbeitnehmer)), 1400B(sonstige private Haushalte), 1400Z(private Haushalte nicht zuordenbar), 1500(private Organisationen ohne Erwerbszweck)	
SC_Wertart_Code	Gibt die Wertart eines korrespondierenden Wertes an.	Siehe Beilage A3	Siehe Beilage A3

## Beilage A2a Beschreibung der im Kredit-Cube MONSTAT und ZINSSTAT enthaltenen Attribute sowie Vorgaben hinsichtlich der möglichen Ausprägungen und Einschränkungen

Smart Cube Attribut	Beschreibung	Mögliche Ausprägungen	Einschränkung
SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code	Bilanzposition nach BWG-Schema	AKT (Aktiv in der Bilanz), PAS (Passiv in der Bilanz), AUB (Aktiv nur unter der Bilanz), PUB (Passiv nur unter der Bilanz), NIB (Nicht in der Bilanz unterm Strich (=ganz außerhalb))	keine Einschränkung
SC_Sitzland_Code	Sitzland nach ESVG 2010; ermöglicht die Klassifizierung der betrachteten Einheit nach Gebietsansässigkeit gem. ESVG 2010.	ISO_Land_CL vereinigt mit Internationale_Organisation_CL. ISO_Land_CL : Der Code ist 2-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 3166 vergeben. Der ISO 3166 ist ein Standard für die Kodierung von geographischen Einheiten, herausgegeben von der Internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden. Internationale_Organisation_CL: Die Liste der relevanten Internationalen Organisationen ist eine Zusammenfassung der Anforderungen der EUROSTAT (Vademecum), der EZB und nationaler Anforderungen (Internationale Organisationen in Österreich) und kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.	keine Einschränkung
SC_Sektor_ESVG_Code	Sektor und Teilsektor gem. ESVG 2010	1100(Nicht-finanzielle Unternehmen), 1210(Zentralbank), 1220A(MFIs - CRD - MiRe-pflichtig), 1220B(MFIs - Nicht-CRD, other MFI's),	keine Einschränkung

		1220C(MFIs - CRD - nicht MiRe-pflichtig), 1220Z(Kreditinstitute (MFI) nicht zuordenbar), 1230A(Geldmarktfonds), 1240B(Rentenfonds), 1240C(Sonstige Fonds), 1240D(Immobilienfonds), 1240E(Aktienfonds), 1240F(Hedgefonds), 1240G(gemischte Fonds), 1240Z(Investmentfonds nicht zuordenbar), 1250A(Andere finanzielle Unternehmen (exkl. Versicherungen und Pensionskassen)), 1250B(Betriebliche Vorsorgekassen), 1250C(Clearinghäuser), 1250D(Financial Vehicle Corporations (FVCs)), 1250E(Finanzleasinggesellschaften), 1250Z(Sonstige Finanzinstitute nicht zuordenbar), 1260A(Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten), 1260B(Finanzielle Head-offices), 1270A(Firmeneigene Finanzinstitute und Kapitalgeber ohne Privatstiftungen (Holdings)), 1270B(Privatstiftungen nach dem Privatstiftungsgesetz), 1270C(Sparkassenstiftungen (Anteilsverwaltungen)), 1280(Versicherungsgesellschaften), 1290(Pensionskassen (Alterssicherungssysteme)), 1311(Zentralstaat), 1312(Länder (inkl. Landeskammern, Landesfonds)), 1313(Gemeinden (inkl. Gemeindefonds und -verbände)), 1314(Sozialversicherung), 1300Z(Staat nicht zuordenbar), 1400A(Selbständigenhaushalte (mit u. ohne Arbeitnehmer)), 1400B(sonstige private Haushalte), 1400Z(private Haushalte	
--	--	---	--

		nicht zuordenbar), 1500(private Organisationen ohne Erwerbszweck)	
SC_NACE_Code	Der NACE-Code bildet die wirtschaftlichen Tätigkeiten einer betrachteten Einheit (z.B. Kreditnehmer, Einlagen-Nehmer) umfassend in einer für statistische Zwecke geeigneten Struktur ab.	Wird von der Statistik Austria ( <a href="http://www.statistik.at">www.statistik.at</a> ) in ihrer Klassifikationsdatenbank zur Verfügung gestellt.	keine Einschränkung
SC_Eigene_Auslandsfiliale_Kennzeichen	Kennzeichnung für eigene ausländische Filialen	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_KI_Gruppe_Mitglied_Ident	Angaben zu verbundenen Unternehmen des Geschäftspartners	gültige OeNB Identnummer	keine Einschränkung
SC_Ueberfaellige_Forderungen_Kennzeichen	Kennzeichnung überfälliger Forderungen	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Reverse_Repos_Kennzeichen	Kennzeichnung von Reverse Repos (inversen echten Pensionsgeschäften) gem. §50 BWG	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Konsortial_Kredit_Kennzeichen	Kennzeichnung von Forderungen/Verbindlichkeiten aus Konsortialkrediten	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Kredit_Verwendungszweck_Code	Kennzeichnung von Krediten nach folgenden Verwendungszwecken: Konsum, Wohnraum, Immobilienfinanzierung, Sonstige	W (Kredit für Schaffung und Erhaltung von Wohnraum), K (Konsumkredit), I (Kredit für Immobilienfinanzierung), S (Sonstige Ausleihungen)	Ist nur für folgende ESVG Sektoren anzuliefern: Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer), sonstige private Haushalte, private Haushalte nicht zuordenbar, sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck
SC_Vertragliche_Restlaufzeit_Code	Vertragliche Restlaufzeit von Krediten	KF (keine Frist), 1T, B_1_M, 1_3_M, 3_6_M, 6M_12M, 1J_2J, 2J_3J, 3J_4J, 4J_5J, 5J_7J,	keine Einschränkung



		7J_10J, 10J_15J, 15J_20J, 20_J_P	
SC_Ursprungslaufzeit_Code	Die Ursprungslaufzeit ist die ursprünglich im Rahmen einer Vereinbarung einer Bank mit einem Kunden festgelegte Laufzeit eines Geschäfts, gemessen in Monaten oder Jahren.	KF (keine Frist), 1T, B_1_M, 1_3_M, 3_6_M, 6M_12M, 1J_2J, 2J_3J, 3_5_J, 5_10_J, 10_J_P	keine Einschränkung
SC_Zinsanpassungrestlaufzeit_Code	Zeit vom Meldestichtag bis zum Datum der nächsten Zinsanpassung	KF (keine Frist), 1T, B_1_J, 1J_2J, 2_J_P	Ist nur für folgende ESVG Sektoren anzuliefern: Nicht-finanzielle Unternehmen, Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer), sonstige private Haushalte, private Haushalte nicht zuordenbar, sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck
SC_Anfaengliche_Zinsbindungsfrist_Code	Zeitraum vom Vertragsbeginn bis zum erstmöglichen Zinsanpassungstermin	KF (keine Frist), 1T, B_3_M, 3_12_M, 1_3_J, 3_5_J, 5_10_J, 10_J_P	Ist nur unter folgenden Bedingungen anzuliefern: -) für ESVG Sektoren: Nicht-finanzielle Unternehmen, Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer), sonstige private Haushalte, private Haushalte nicht zuordenbar, sonstige private Organisationen

			ohne Erwerbszweck -) für Wertarten: Neugeschäft, kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Neugeschäft), kapitalgewichteter Effektivzinssatz (Neugeschäft), Neukreditvergabe, kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Neukreditvergabe)
SC_Verzinsungsart_Code	Gliederung der Verzinsungsart in fix, variabel, nicht verzinst	K (keine Verzinsung), F (fix), I (variabel (indikatorgebunden)), S (variabel (sonstige)), Z (Fixzinsstaffel)	Ist nur für folgende ESVG Sektoren anzuliefern: Nicht- finanzielle Unternehmen, Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer), sonstige private Haushalte, private Haushalte nicht zuordenbar, sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck
SC_Waehrung_Code	Währung, in der der Geschaeftsfall/das Sachkonto geführt wird	Der Code ist 3-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 4217 vergeben. Der ISO 4217 ist ein Standard für die Kodierung von Währungen, herausgegeben von der internationalen Organisation für Normung	keine Einschränkung

		(ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.	
SC_Treuhand_Kennzeichen	Kennzeichnung von Werten, die Treuhandvermögen darstellen	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Immobilienbesicherung_Kennzeichen	Angabe, ob die Forderung immobilienbesichert im Sinne der EZB-Monetärstatistik ist	J (WAHR), N (FALSCH)	Ist nur für folgende ESVG Sektoren anzuliefern: Nicht-finanzielle Unternehmen, Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer), sonstige private Haushalte, private Haushalte nicht zuordenbar, sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck
SC_Besicherung_Zinsstat_Kennzeichen	Information, ob der Kredit laut Definition der EZB-Zinssatzstatistik besichert ist	J (WAHR), N (FALSCH)	Ist nur für folgende ESVG Sektoren anzuliefern: Nicht-finanzielle Unternehmen, Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer), sonstige private Haushalte, private Haushalte nicht zuordenbar, sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck
SC_Kredithoehenklasse_Neugeschaefte	Einordnung in Größenklassen für	KHK1 (bis zu 0,25 mio), KHK2 (0,25 bis 1 mio),	Ist nur unter folgenden

_Code	Neugeschäfte gem. EZB-Zinssatzstatistik	KHK3 (über 1 mio)	Bedingungen anzuliefern: -) für ESVG Sektor: Nicht-finanzielle Unternehmen -) für Wertarten: Neugeschäft, kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Neugeschäft), kapitalgewichteter Effektivzinssatz (Neugeschäft)
SC_Kredithoehenklasse_Neukreditvergabe_Code	Gliederung von Neukrediten in Größenklassen	KHK1 (bis zu 0,25 mio), KHK2 (0,25 bis 1 mio), KHK3 (über 1 mio)	Ist nur unter folgenden Bedingungen anzuliefern: -) für ESVG Sektor: Nicht-finanzielle Unternehmen -) für Wertarten: Neukreditvergabe, kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Neukreditvergabe)
SC_Kredituebertragung_An_Verkauf_Code	Informationen zu einer allfälligen Kreditübertragung	A (Ankauf), V (Verkauf), K (Kein An-/Verkauf)	keine Einschränkung
SC_Kredituebertragung_Art_Code	Informationen zu Details einer allfälligen Kreditübertragung (Factoringart, Verbriefung)	FMR (Factoring/Forfaitierung mit Regress), FOR (Factoring/Forfaitierung ohne Regress), TSV (True sales Verbriefung), SON (Sonstige)	keine Einschränkung
SC_Kredituebertragung_serviciert_Kennzeichen	Im Fall einer Kreditübertragung Angabe über Servizierung durch den	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung

	ursprünglichen Gläubiger		
SC_Sitzland_Geschaeftpartner_Kredituebertragung_Code	Im Fall einer Kreditübertragung Angaben über Sitzland der Gegenpartei	<p>ISO_Land_CL vereinigt mit Internationale_Organisation_CL.</p> <p>ISO_Land_CL : Der Code ist 2-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 3166 vergeben. Der ISO 3166 ist ein Standard für die Kodierung von geographischen Einheiten, herausgegeben von der Internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.</p> <p>Internationale_Organisation_CL: Die Liste der relevanten Internationalen Organisationen ist eine Zusammenfassung der Anforderungen der EUROSTAT (Vademecum), der EZB und nationaler Anforderungen (Internationale Organisationen in Österreich) und kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.</p>	keine Einschränkung
SC_Sektor_Geschaeftpartner_Kredituebertragung_Code	Im Fall einer Kreditübertragung Angabe des Sektors der Gegenpartei	<p>1100(Nicht-finanzielle Unternehmen),  1210(Zentralbank), 1220A(MFIs - CRD - MiRe-pflichtig), 1220B(MFIs - Nicht-CRD, other MFI's),  1220C(MFIs - CRD - nicht MiRe-pflichtig),  1220Z(Kreditinstitute (MFI) nicht zuordenbar),  1230A(Geldmarktfonds), 1240B(Rentenfonds),  1240C(Sonstige Fonds),  1240D(Immobilienfonds), 1240E(Aktienfonds),  1240F(Hedgefonds), 1240G(gemischte Fonds),  1240Z(Investmentfonds nicht zuordenbar),  1250A(Andere finanzielle Unternehmen (exkl.</p>	keine Einschränkung

		<p>Versicherungen und Pensionskassen)),  1250B(Betriebliche Vorsorgekassen),  1250C(Clearinghäuser), 1250D(Financial Vehicle Corporations (FVCs)),  1250E(Finanzleasinggesellschaften),  1250Z(Sonstige Finanzinstitute nicht zuordenbar), 1260A(Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten),  1260B(Finanzielle Head-offices),  1270A(Firmeneigene Finanzinstitute und Kapitalgeber ohne Privatstiftungen (Holdings)),  1270B(Privatstiftungen nach dem Privatstiftungsgesetz),  1270C(Sparkassenstiftungen (Anteilsverwaltungen)),  1280(Versicherungsgesellschaften),  1290(Pensionskassen (Alterssicherungssysteme)), 1311(Zentralstaat),  1312(Länder (inkl. Landeskammern, Landesfonds)), 1313(Gemeinden (inkl. Gemeindefonds und -verbände)),  1314(Sozialversicherung), 1300Z(Staat nicht zuordenbar), 1400A(Selbständigenhaushalte (mit u. ohne Arbeitnehmer)), 1400B(sonstige private Haushalte), 1400Z(private Haushalte nicht zuordenbar), 1500(private Organisationen ohne Erwerbszweck)</p>	
SC_Wertart_Code	Gibt die Wertart eines korrespondierenden Wertes an.	Siehe Beilage A3a	Siehe Beilage A3a

## Beilage B2 Beschreibung der im Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT enthaltenen Attribute sowie Vorgaben hinsichtlich der möglichen Ausprägungen und Einschränkungen

Smart Cube Attribut	Beschreibung	Mögliche Ausprägungen	Einschränkung
SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code	Bilanzposition nach BWG-Schema	AKT (Aktiv in der Bilanz), PAS (Passiv in der Bilanz), AUB (Aktiv nur unter der Bilanz), PUB (Passiv nur unter der Bilanz), NIB (Nicht in der Bilanz unterm Strich (=ganz außerhalb))	keine Einschränkung
SC_Ursprungslaufzeit_Code	Die Ursprungslaufzeit ist die ursprünglich im Rahmen einer Vereinbarung einer Bank mit einem Kunden festgelegte Laufzeit eines Geschäfts, gemessen in Monaten oder Jahren.	KF (keine Frist), 1T, B_1_M, 1_3_M, 3_6_M, 6M_12M, 1J_2J, 2J_3J, 3_5_J, 5_10_J, 10_J_P	keine Einschränkung
SC_Kuendigungsfrist_Code	Die Kündigungsfrist bei nicht übertragbaren Einlagen ist jene Zeitspanne, die der Gläubiger (Einlagenkonto-Inhaber) abwarten muss, bis er nach erfolgter Kündigung über das eingezahlte Kapital verfügen kann.	KF (keine Frist), 1T, B_3_M, 3_12_M, 1J_2J, 2_J_P	keine Einschränkung
SC_Sitzland_Code	Sitzland nach ESVG 2010; ermöglicht die Klassifizierung der betrachteten Einheit nach Gebietsansässigkeit gem. ESVG 2010.	ISO_Land_CL vereinigt mit Internationale_Organisation_CL. ISO_Land_CL : Der Code ist 2-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 3166 vergeben. Der ISO 3166 ist ein Standard für die Kodierung von geographischen Einheiten, herausgegeben von der Internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen	keine Einschränkung

		<p>werden.</p> <p>Internationale_Organisation_CL: Die Liste der relevanten Internationalen Organisationen ist eine Zusammenfassung der Anforderungen der EUROSTAT (Vademecum), der EZB und nationaler Anforderungen (Internationale Organisationen in Österreich) und kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.</p>	
SC_Sektor_ESVG_Code	Sektor und Teilsektor gem. ESVG 2010	<p>1100(Nicht-finanzielle Unternehmen),  1210(Zentralbank), 1220A(MFIs - CRD - MiRe-pflichtig), 1220B(MFIs - Nicht-CRD, other MFI's),  1220C(MFIs - CRD - nicht MiRe-pflichtig),  1220Z(Kreditinstitute (MFI) nicht zuordenbar),  1230A(Geldmarktfonds), 1240B(Rentenfonds),  1240C(Sonstige Fonds),  1240D(Immobilienfonds), 1240E(Aktienfonds),  1240F(Hedgefonds), 1240G(gemischte Fonds),  1240Z(Investmentfonds nicht zuordenbar),  1250A(Andere finanzielle Unternehmen (exkl. Versicherungen und Pensionskassen)),  1250B(Betriebliche Vorsorgekassen),  1250C(Clearinghäuser), 1250D(Financial Vehicle Corporations (FVCs)),  1250E(Finanzleasinggesellschaften),  1250Z(Sonstige Finanzinstitute nicht zuordenbar), 1260A(Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten),  1260B(Finanzielle Head-offices),  1270A(Firmeneigene Finanzinstitute und Kapitalgeber ohne Privatstiftungen (Holdings)),  1270B(Privatstiftungen nach dem</p>	keine Einschränkung



		Privatstiftungsgesetz), 1270C(Sparkassenstiftungen (Anteilsverwaltungen)), 1280(Versicherungsgesellschaften), 1290(Pensionskassen (Alterssicherungssysteme)), 1311(Zentralstaat), 1312(Länder (inkl. Landeskammern, Landesfonds)), 1313(Gemeinden (inkl. Gemeindefonds und -verbände)), 1314(Sozialversicherung), 1300Z(Staat nicht zuordenbar), 1400A(Selbständigenhaushalte (mit u. ohne Arbeitnehmer)), 1400B(sonstige private Haushalte), 1400Z(private Haushalte nicht zuordenbar), 1500(private Organisationen ohne Erwerbszweck)	
SC_Waehrung_Code	Währung, in der der Geschaeftsfall/das Sachkonto geführt wird	Der Code ist 3-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 4217 vergeben. Der ISO 4217 ist ein Standard für die Kodierung von Währungen, herausgegeben von der internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.	keine Einschränkung
SC_Repo_Kennzeichen	Kennzeichnung von Repos (echten Pensionsgeschäften) gem. §50 BWG	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Uebertragbar_Kennzeichen	Dieses Attribut enthält die Information, ob es sich bei dem betrachteten Geschäftsfall um eine übertragbare Einlage handelt.	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_KI_Gruppe_Mitglied_Ident	Angaben zu verbundenen Unternehmen des Geschäftspartners	gültige OeNB Identnummer	keine Einschränkung
SC_Eigene_Auslandsfiliale_Kennzeich	Kennzeichnung für eigene	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung

en	ausländische Filialen		
SC_Konsortial_Kredit_Kennzeichen	Kennzeichnung von Forderungen/Verbindlichkeiten aus Konsortialkrediten	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Sparen_Kennzeichen	Spareinlagen sind Geldeinlagen bei Kreditinstituten, die nicht dem Zahlungsverkehr, sondern der Anlage dienen und als solche nur gegen die Ausfolgung von besonderen Urkunden (Sparurkunden) entgegengenommen werden dürfen.	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Treuhand_Kennzeichen	Kennzeichnung von Werten, die Treuhandvermögen darstellen	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Sachkontokategorie_Code	Ermöglicht die Klassifizierung von Sachkonten (z.B. nicht-finanziellen Aktiva)	SGKB(Kassenbestand/Bargeld Heimatwährung), SGSL(Geschäfts- oder Firmenwert (IFRS 3.51; IFRS 3.75 (a))), SGSA(Nicht gesetzliche Zahlungsmittel Gold), SGKR(Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist), SGSP(Sonstige Passiva aus Steuerforderungen), SV3(Sonstige Aktiva aus schwebender Verrechnung), SV4(Sonstige Aktiva aus Zwischenkonten), SV9(Sonstige Soll Zinsabgrenzungen), RS1(Rückstellung für Abfertigungen (IAS 1.75 (d); IAS 19.125)), RS2(Rückstellungen für Pensionen (IAS 1.75 (d); IAS 19.125)), FB1(Fonds für allgemeine Bankrisiken), SP1(Sonstige Passiva aus schwebender Verrechnung), SP2(Sonstige Passiva aus Zwischenkonten), SP6(Sonstige Haben Zinsabgrenzung)	keine Einschränkung
SC_Wertart_Code	Gibt die Wertart eines korrespondierenden Wertes an.	Siehe Beilage B3	Siehe Beilage B3



## Beilage B2a Beschreibung der im Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT und ZINSSTAT enthaltenen Attribute sowie Vorgaben hinsichtlich der möglichen Ausprägungen und Einschränkungen

Smart Cube Attribut	Beschreibung	Mögliche Ausprägungen	Einschränkung
SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code	Bilanzposition nach BWG-Schema	AKT (Aktiv in der Bilanz), PAS (Passiv in der Bilanz), AUB (Aktiv nur unter der Bilanz), PUB (Passiv nur unter der Bilanz), NIB (Nicht in der Bilanz unterm Strich (=ganz außerhalb))	keine Einschränkung
SC_Ursprungslaufzeit_Code	Die Ursprungslaufzeit ist die ursprünglich im Rahmen einer Vereinbarung einer Bank mit einem Kunden festgelegte Laufzeit eines Geschäfts, gemessen in Monaten oder Jahren.	KF (keine Frist), 1T, B_1_M, 1_3_M, 3_6_M, 6M_12M, 1J_2J, 2J_3J, 3_5_J, 5_10_J, 10_J_P	keine Einschränkung
SC_Kuendigungsfrist_Code	Die Kündigungsfrist bei nicht übertragbaren Einlagen ist jene Zeitspanne, die der Gläubiger (Einlagenkonto-Inhaber) abwarten muss, bis er nach erfolgter Kündigung über das eingezahlte Kapital verfügen kann.	KF (keine Frist), 1T, B_3_M, 3_12_M, 1J_2J, 2_J_P	keine Einschränkung
SC_Sitzland_Code	Sitzland nach ESVG 2010; ermöglicht die Klassifizierung der betrachteten Einheit nach Gebietsansässigkeit gem. ESVG 2010.	ISO_Land_CL vereinigt mit Internationale_Organisation_CL. ISO_Land_CL : Der Code ist 2-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 3166 vergeben. Der ISO 3166 ist ein Standard für die Kodierung von geographischen Einheiten, herausgegeben von der Internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen	keine Einschränkung

		<p>werden.</p> <p>Internationale_Organisation_CL: Die Liste der relevanten Internationalen Organisationen ist eine Zusammenfassung der Anforderungen der EUROSTAT (Vademecum), der EZB und nationaler Anforderungen (Internationale Organisationen in Österreich) und kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.</p>	
SC_Sektor_ESVG_Code	Sektor und Teilsektor gem. ESVG 2010	<p>1100(Nicht-finanzielle Unternehmen),  1210(Zentralbank), 1220A(MFIs - CRD - MiRe-pflichtig), 1220B(MFIs - Nicht-CRD, other MFI's),  1220C(MFIs - CRD - nicht MiRe-pflichtig),  1220Z(Kreditinstitute (MFI) nicht zuordenbar),  1230A(Geldmarktfonds), 1240B(Rentenfonds),  1240C(Sonstige Fonds),  1240D(Immobilienfonds), 1240E(Aktienfonds),  1240F(Hedgefonds), 1240G(gemischte Fonds),  1240Z(Investmentfonds nicht zuordenbar),  1250A(Andere finanzielle Unternehmen (exkl. Versicherungen und Pensionskassen)),  1250B(Betriebliche Vorsorgekassen),  1250C(Clearinghäuser), 1250D(Financial Vehicle Corporations (FVCs)),  1250E(Finanzleasinggesellschaften),  1250Z(Sonstige Finanzinstitute nicht zuordenbar), 1260A(Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten),  1260B(Finanzielle Head-offices),  1270A(Firmeneigene Finanzinstitute und Kapitalgeber ohne Privatstiftungen (Holdings)),  1270B(Privatstiftungen nach dem</p>	keine Einschränkung

		Privatstiftungsgesetz), 1270C(Sparkassenstiftungen (Anteilsverwaltungen)), 1280(Versicherungsgesellschaften), 1290(Pensionskassen (Alterssicherungssysteme)), 1311(Zentralstaat), 1312(Länder (inkl. Landeskammern, Landesfonds)), 1313(Gemeinden (inkl. Gemeindefonds und -verbände)), 1314(Sozialversicherung), 1300Z(Staat nicht zuordenbar), 1400A(Selbständigenhaushalte (mit u. ohne Arbeitnehmer)), 1400B(sonstige private Haushalte), 1400Z(private Haushalte nicht zuordenbar), 1500(private Organisationen ohne Erwerbszweck)	
SC_Waehrung_Code	Währung, in der der Geschaeftsfall/das Sachkonto geführt wird	Der Code ist 3-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 4217 vergeben. Der ISO 4217 ist ein Standard für die Kodierung von Währungen, herausgegeben von der internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse <a href="http://www.oenb.at">www.oenb.at</a> unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.	keine Einschränkung
SC_Repo_Kennzeichen	Kennzeichnung von Repos (echten Pensionsgeschäften) gem. §50 BWG	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Uebertragbar_Kennzeichen	Dieses Attribut enthält die Information, ob es sich bei dem betrachteten Geschäftsfall um eine übertragbare Einlage handelt.	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_KI_Gruppe_Mitglied_Ident	Angaben zu verbundenen Unternehmen des Geschäftspartners	gültige OeNB Identnummer	keine Einschränkung
SC_Eigene_Auslandsfiliale_Kennzeich	Kennzeichnung für eigene	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung

en	ausländische Filialen		
SC_Konsortial_Kredit_Kennzeichen	Kennzeichnung von Forderungen/Verbindlichkeiten aus Konsortialkrediten	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Sparen_Kennzeichen	Spareinlagen sind Geldeinlagen bei Kreditinstituten, die nicht dem Zahlungsverkehr, sondern der Anlage dienen und als solche nur gegen die Ausfolgung von besonderen Urkunden (Sparurkunden) entgegengenommen werden dürfen.	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Treuhand_Kennzeichen	Kennzeichnung von Werten, die Treuhandvermögen darstellen	J (WAHR), N (FALSCH)	keine Einschränkung
SC_Sachkontokategorie_Code	Ermöglicht die Klassifizierung von Sachkonten (z.B. nicht-finanziellen Aktiva)	SGKB(Kassenbestand/Bargeld Heimatwährung), SGSL(Geschäfts- oder Firmenwert (IFRS 3.51; IFRS 3.75 (a))), SGSA(Nicht gesetzliche Zahlungsmittel Gold), SGKR(Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist), SGSP(Sonstige Passiva aus Steuerforderungen), SV3(Sonstige Aktiva aus schwebender Verrechnung), SV4(Sonstige Aktiva aus Zwischenkonten), SV9(Sonstige Soll Zinsabgrenzungen), RS1(Rückstellung für Abfertigungen (IAS 1.75 (d); IAS 19.125)), RS2(Rückstellungen für Pensionen (IAS 1.75 (d); IAS 19.125)), FB1(Fonds für allgemeine Bankrisiken), SP1(Sonstige Passiva aus schwebender Verrechnung), SP2(Sonstige Passiva aus Zwischenkonten), SP6(Sonstige Haben Zinsabgrenzung)	keine Einschränkung
SC_Wertart_Code	Gibt die Wertart eines korrespondierenden Wertes an.	Siehe Beilage B3a	Siehe Beilage B3a





## Beilage C2 Beschreibung der im Wertpapier-Cube MONSTAT enthaltenen Attribute sowie Vorgaben hinsichtlich der möglichen Ausprägungen und Einschränkungen

Smart Cube Attribut	Beschreibung	Mögliche Ausprägungen	Einschränkung
SC_Wertpapierklassifikation_Code	Klassifikation von Wertpapieren nach Wertpapierarten	SCHV (Schuldverschreibung), CLN (Credit Linked Note), VBTR (Verbriefungstranche), AKT (Aktien), PART (Partizipationsscheine gültig ab 30.9.2016), INVZ (Investmentzertifikate), GMF (Geldmarktfondsanteile), SONS (Sonstige Wertpapiere), LEAD (Begebene Wertpapiere Lead Management)	keine Einschränkung
SC_ISIN	ISIN (International Securities Identification Number) 12-stellig; falls nicht vorhanden, interne Wertpapier Kennnummer	gültige ISIN	keine Einschränkung
SC_OeNB_Identnummer_Schuldner	Identnummer des Schuldners	gültige OeNB Identnummer	Ist nur für folgende Wertpapierklassifikationen anzuliefern: Schuldverschreibung, Credit Linked Note, Verbriefungstranche, Aktien, Partizipationsscheine, Investmentzertifikate, Geldmarktfondsanteile, Sonstige Wertpapiere
SC_OeNB_Identnummer_Schuldner_Hauptanstalt	Identnummer der zugehörigen Hauptanstalt, falls der Wertpapier-Emittent eine Zweiganstalt ist	gültige OeNB Identnummer	Ist nur für folgende Wertpapierklassifikationen anzuliefern: Schuldverschreibung, Credit Linked Note, Verbriefungstranche,

			Aktien, Partizipationsscheine, Investmentzertifikate, Geldmarktfondsanteile, Sonstige Wertpapiere
SC_Eigene_Auslandsfiliale_Kennzeichen	Kennzeichnung für eigene ausländische Filialen	J (WAHR), N (FALSCH)	Ist nur für folgende Wertpapierklassifikation en anzuliefern: Schuldverschreibung, Credit Linked Note, Verbriefungstranche, Aktien, Partizipationsscheine, Investmentzertifikate, Geldmarktfondsanteile, Sonstige Wertpapiere
SC_KI_Gruppe_Mitglied_Ident	Angaben zu verbundenen Unternehmen des Geschäftspartners	gültige OeNB Identnummer	Ist nur für folgende Wertpapierklassifikation en anzuliefern: Schuldverschreibung, Credit Linked Note, Verbriefungstranche, Aktien, Partizipationsscheine, Investmentzertifikate, Geldmarktfondsanteile, Sonstige Wertpapiere
SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code	Bilanzposition nach BWG-Schema	AKT (Aktiv in der Bilanz), PAS (Passiv in der Bilanz), AUB (Aktiv nur unter der Bilanz), PUB (Passiv nur unter der Bilanz), NIB (Nicht in der Bilanz unterm Strich (=ganz außerhalb))	Ist nur für folgende Wertpapierklassifikation en anzuliefern: Schuldverschreibung, Credit Linked Note, Verbriefungstranche,

			Aktien, Partizipationsscheine, Investmentzertifikate, Geldmarktfondsanteile, Sonstige Wertpapiere
SC_Kapitalsicherheit_unter_100_Kennzeichen	Schuldverschreibungen, die bei Fälligkeit einen Tilgungswert in der Ausgabewährung haben können, der niedriger ist als der Ausgabebetrag	J (WAHR), N (FALSCH)	Ist nur für folgende Wertpapierklassifikationen anzuliefern: :Schuldverschreibung, Credit Linked Note, Verbriefungstranche mit SC_Bilanzposition_local_GAAP_Code : Passiv in der Bilanz
SC_Treuhand_Kennzeichen	Kennzeichnung von Werten, die Treuhandvermögen darstellen	J (WAHR), N (FALSCH)	Ist nur für folgende Wertpapierklassifikationen anzuliefern: Schuldverschreibung, Credit Linked Note, Verbriefungstranche, Aktien, Partizipationsscheine, Investmentzertifikate, Geldmarktfondsanteile, Sonstige Wertpapiere
SC_Handelsbuch_Kennzeichen	Das Handelsbuch umfasst alle Positionen in Finanzinstrumenten und Waren, die ein Institut entweder mit Handelsabsicht oder zur Absicherung anderer mit Handelsabsicht gehaltener Positionen des Handelsbuchs hält.	J (WAHR), N (FALSCH)	Ist nur für folgende Wertpapierklassifikationen anzuliefern: :Schuldverschreibung, Credit Linked Note, Verbriefungstranche, Aktien, Partizipationsscheine,

			Investmentzertifikate, Geldmarktfondsanteile, Sonstige Wertpapiere mit SC_Bilanzposition_local_ GAAP_Code : Aktiv in der Bilanz, Aktiv nur unter der Bilanz
SC_Anlage_Umlauf_Vermoegen_Code	Zuordnung der Position zum Anlage- oder Umlaufvermögen	A (Anlagevermögen), U (Umlaufvermögen), K (Kein Betriebsvermögen)	Ist nur für folgende Wertpapierklassifikation en anzuliefern :Schuldverschreibung, Credit Linked Note, Verbriefungstranche, Aktien, Partizipationsscheine, Investmentzertifikate, Geldmarktfondsanteile, Sonstige Wertpapiere mit SC_Bilanzposition_local_ GAAP_Code : Aktiv in der Bilanz, Aktiv nur unter der Bilanz
SC_Wertart_Code	Gibt die Wertart eines korrespondierenden Wertes an.	Siehe Beilage C3	Siehe Beilage C3

## Beilage A3 Wertarten für Kredit-Cube MONSTAT

Bedingung	Meldekonzepete	Anzuliefernde Wertarten
-	Einmalkredite, Kreditkartenkredit, revolvingende Kredite und Überziehungskredite, financial Leasing	nicht-ausgenützter Rahmen, Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben, Einzelwertberichtigung gesamt, in aktueller Periode angekaufter Kredit (Einzelkredit), in aktueller Periode verkaufter Kredit (Einzelkredit), Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung
-	Anteilsrechte nicht in Form von Wertpapieren	Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung
-	Finanzderivate mit positivem Marktwert	Marktwert, Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben

## Beilage A3a Wertarten für Kredit-Cube MONSTAT und ZINSSTAT

Bedingung	Meldekonzepete	Anzuliefernde Wertarten
<p><b>Wertgruppe 1</b> Ist anzuliefern, wenn <b>SC_Sektor_ESVG_Code</b> "Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer)" oder "sonstige private Haushalte" oder "private Haushalte nicht zuordenbar" ist und das Sitzland des Inhabers (<b>SC_Sitzland_Code</b>) des Geschäftsfalles in der Währungsunion liegt und die Währung des Geschäftsfalles (<b>SC_Waehrung_Code</b>) EUR, GBP, USD, JPY oder CHF ist sowie der Kreditverwendungszweck (<b>SC_Kredit_Verwendungszweck_Code</b>) entweder „Kredit für Schaffung und Erhaltung von Wohnraum" oder "Konsumkredit" ist.</p> <p><b>Wertgruppe 2</b> Ist anzuliefern, wenn <b>SC_Sektor_ESVG_Code</b> "Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer)" oder "sonstige private Haushalte" oder "private Haushalte nicht zuordenbar" ist und das Sitzland des Inhabers (<b>SC_Sitzland_Code</b>) des Geschäftsfalles in der Währungsunion liegt und die Währung des Geschäftsfalles (<b>SC_Waehrung_Code</b>) EUR, GBP, USD, JPY oder CHF ist und der Kreditverwendungszweck (<b>SC_Kredit_Verwendungszweck_Code</b>) ungleich „Kredit für Schaffung und Erhaltung von Wohnraum" oder "Konsumkredit" ist. Ist auch anzuliefern für <b>SC_Sektor_ESVG_Code</b> "Nicht-finanzielle Unternehmen", oder "sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck") und das Sitzland des Inhabers (<b>SC_Sitzland_Code</b>) des Geschäftsfalles in der Währungsunion liegt und die Währung des Geschäftsfalles (<b>SC_Waehrung_Code</b>) EUR, GBP, USD, JPY oder CHF ist.</p> <p><b>Wertgruppe 3</b> Sind die Bedingungen für Wertgruppe 1 und Wertgruppe 2 nicht gegeben, ist die Wertgruppe 3 anzuliefern.</p>	<p>Einmalkredite, financial Leasing</p>	<p><b>Wertgruppe 1</b> kapitalgewichteter Effektivzinssatz (Neugeschäft), Neugeschäft, Neukreditvergabe, kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Buchwert), kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Neugeschäft), kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Neukreditvergabe), nicht-ausgenützter Rahmen, Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben, Einzelwertberichtigung gesamt, in aktueller Periode angekaufter Kredit (Einzelkredit), in aktueller Periode verkaufter Kredit (Einzelkredit), Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung</p> <p><b>Wertgruppe 2</b> Neugeschäft, Neukreditvergabe, kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Buchwert), kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Neugeschäft), kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Neukreditvergabe), nicht-ausgenützter Rahmen, Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben, Einzelwertberichtigung gesamt, in aktueller Periode angekaufter Kredit (Einzelkredit), in aktueller Periode verkaufter Kredit (Einzelkredit), Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung</p> <p><b>Wertgruppe 3</b> nicht-ausgenützter Rahmen, Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben, Einzelwertberichtigung gesamt, in aktueller Periode angekaufter Kredit (Einzelkredit), in aktueller Periode verkaufter Kredit (Einzelkredit),</p>

		Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung
<p><b>Wertgruppe 1</b> Ist anzuliefern, wenn <b>SC_Sektor_ESVG_Code</b> "Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer)" oder "sonstige private Haushalte" oder "private Haushalte nicht zuordenbar" ist und das Sitzland des Inhabers (<b>SC_Sitzland_Code</b>) des Geschäftsfalles in der Währungsunion liegt und die Währung des Geschäftsfalles (<b>SC_Waehrung_Code</b>) EUR, GBP, USD, JPY oder CHF ist sowie der Kreditverwendungszweck (<b>SC_Kredit_Verwendungszweck_Code</b>) entweder „Kredit für Schaffung und Erhaltung von Wohnraum" oder "Konsumkredit" ist.</p> <p><b>Wertgruppe 2</b> Ist anzuliefern, wenn <b>SC_Sektor_ESVG_Code</b> "Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer)" oder "sonstige private Haushalte" oder "private Haushalte nicht zuordenbar" ist und das Sitzland des Inhabers (<b>SC_Sitzland_Code</b>) des Geschäftsfalles in der Währungsunion liegt und die Währung des Geschäftsfalles (<b>SC_Waehrung_Code</b>) EUR, GBP, USD, JPY oder CHF ist und der Kreditverwendungszweck (<b>SC_Kredit_Verwendungszweck_Code</b>) ungleich „Kredit für Schaffung und Erhaltung von Wohnraum" oder "Konsumkredit" ist. Ist auch anzuliefern für <b>SC_Sektor_ESVG_Code</b> "Nicht-finanzielle Unternehmen", oder "sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck") und das Sitzland des Inhabers (<b>SC_Sitzland_Code</b>) des Geschäftsfalles in der Währungsunion liegt und die Währung des Geschäftsfalles (<b>SC_Waehrung_Code</b>) EUR, GBP, USD, JPY oder CHF ist.</p> <p><b>Wertgruppe 3</b> Sind die Bedingungen für Wertgruppe 1 und Wertgruppe 2 nicht gegeben, ist die Wertgruppe 3 anzuliefern.</p>	Kreditkartenkredit, revolvingende Kredite und Überziehungskredite	<p><b>Wertgruppe 1</b> Neukreditvergabe, kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Buchwert), nicht-ausgenützter Rahmen, Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben, Einzelwertberichtigung gesamt, in aktueller Periode angekaufter Kredit (Einzelkredit), in aktueller Periode verkaufter Kredit (Einzelkredit), Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung</p> <p><b>Wertgruppe 2</b> Neukreditvergabe, kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Buchwert), nicht-ausgenützter Rahmen, Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben, Einzelwertberichtigung gesamt, in aktueller Periode angekaufter Kredit (Einzelkredit), in aktueller Periode verkaufter Kredit (Einzelkredit), Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung</p> <p><b>Wertgruppe 3</b> nicht-ausgenützter Rahmen, Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben, Einzelwertberichtigung gesamt, in aktueller Periode angekaufter Kredit (Einzelkredit), in aktueller Periode verkaufter Kredit (Einzelkredit), Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung</p>
-	Anteilsrechte nicht in Form von Wertpapieren	Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung
-	Finanzderivate mit positivem Marktwert	Marktwert, Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben

**Beilage B3 Wertarten für Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT**

<b>Bedingung</b>	<b>Meldekonzeppte</b>	<b>Anzuliefernde Wertarten</b>
-	Einlagen	Zinsabgrenzung Haben, Zinsabgrenzung Soll, Buchwert, Reklassifikation
	Finanzderivate mit negativem Marktwert	Absolutwert(Marktwert), Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben
-	Sachkonten	Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung



## Beilage B3a Wertarten für Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT und ZINSSTAT

Bedingung	Meldekonzeppte	Anzuliefernde Wertarten
Ist anzuliefern wenn <b>SC_Sektor_ESVG_Code</b> "Nicht-finanzielle Unternehmen", "Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer)", "sonstige private Haushalte", "private Haushalte nicht zuordenbar" oder "sonstige private Organisationen ohne Erwerbszweck" entspricht ist und das Sitzland des Inhabers ( <b>SC_Sitzland_Code</b> ) des Geschäftsfalles in der Währungsunion liegt und die Währung des Geschäftsfalles ( <b>SC_Waehrung_Code</b> ) EUR, GBP, USD, JPY oder CHF ist, für diesen Fall ist die Wertgruppe 1 anzuliefern, ist dies nicht der Fall so ist die Wertgruppe 2 anzuliefern.	Einlagen	<b>Wertgruppe 1</b> Neugeschäft, kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Buchwert), kapitalgewichteter annualisierter Jahreszinssatz (Neugeschäft), Zinsabgrenzung Haben, Zinsabgrenzung Soll, Buchwert, Reklassifikation  <b>Wertgruppe 2</b> Zinsabgrenzung Haben, Zinsabgrenzung Soll, Buchwert, Reklassifikation
-	Finanzderivate mit negativem Marktwert	Absolutwert(Markwert), Zinsabgrenzung Soll, Zinsabgrenzung Haben
-	Sachkonten	Buchwert, Reklassifikation, direkte Abschreibung

## Beilage C3 Wertarten für Wertpapier-Cube MONSTAT

Bedingung	Meldekonzeppte	Anzuliefernde Wertarten
Ist anzuliefern wenn SC_Wertpapierklassifikation_Code "Geldmarktfondsanteile", "Aktien", "Sonstige Wertpapiere", "Partizipationsscheine (gültig ab 30.9.2016)" oder "Investmentzertifikat" ist.	Wertpapiere	Buchwert, Marktwert
Ist anzuliefern wenn <b>SC_Wertpapierklassifikation_Code</b> "Leadmanagement" ist.	Wertpapiere	Tilgung, Buchwert, Emission
Ist anzuliefern wenn <b>SC_Wertpapierklassifikation_Code</b> "Schuldverschreibung", "Verbriefungstranche" oder "Credit Linked Note" ist.	Wertpapiere	Buchwert, Tilgung, Einzelwertberichtigung gesamt, Emission, Zinsabgrenzung Soll, Marktwert, direkte Abschreibung, Zinsabgrenzung Haben

## Beilage E Beschreibung der Meldekonzeppte

Codierung	Meldekonzeppte	Beschreibung	Anzuliefern für folgende Cubes
K01_BF01	Einmalkredite	Dieses Meldekonzeppt beinhaltet alle Datensätze des Basic-Cubes, welche die Ausprägung "Einmalkredit" oder "Wechselkredit" oder "Barvorlage" im Basic-Cube-Attribut GF00_Geschaeftsfallkategorie_Code besitzen. Unter "Einmalkredit" sind all jene Kredite bzw. Darlehen zu verstehen, die – wenn auch in mehreren Teilen – bis zu den vereinbarten Rahmen zugezählt werden und nach begonnener Rückführung (in Raten, Tranchen oder endfällig) nicht mehr wieder ausgenützt werden dürfen. Unter der Geschäftsfallkategorie Einmalkredite sind auch Schuldscheindarlehen auszuweisen.	Kredit-Cube MONSTAT und ZINSSTAT, Kredit-Cube MONSTAT
K01_BF03	Kreditkartenkredit	Dieses Meldekonzeppt beinhaltet alle Datensätze des Basic-Cubes, welche die Ausprägung "Kreditkartenkredit" im Basic-Cube-Attribut GF00_Geschaeftsfallkategorie_Code besitzen. Kreditkartenforderungen werden auf speziellen Kartenkonten gebucht. Unechte oder unverzinste Kreditkartenkredite werden definiert als Kredite, die im Zeitraum zwischen dem/den mit der Karte während einer Abrechnungsperiode vorgenommenen Zahlungsgeschäft(en) und dem Datum, an dem die Sollsalden aus dieser speziellen Abrechnungsperiode fällig werden, zu einem Zinssatz von 0 % gewährt werden. Echte oder verzinste Kreditkartenkredite werden definiert als Kredite, die nach Ablauf des/der Fälligkeitsdatums/-daten der vorherigen Abrechnungsperiode(n) gewährt werden, d.h. Sollbeträge auf dem Kartenkonto, die noch nicht bei der ersten Ausgleichsmöglichkeit ausgeglichen wurden und für die ein Zinssatz oder abgestufte Zinssätze von üblicherweise mehr als 0 % berechnet werden. Eine offene Kreditkartenabrechnung, welche nicht bei der ersten Ausgleichsmöglichkeit ausgeglichen wird und dadurch eine eventuelle Ratenzahlung nach sich zieht, ist als Kreditkartenkredit auszuweisen.	Kredit-Cube MONSTAT und ZINSSTAT, Kredit-Cube MONSTAT
K01_BF04	Revolvierende Kredite und Überziehungen	Dieses Meldekonzeppt beinhaltet alle Datensätze des Basic-Cubes, welche die Ausprägung "revolvierender Kredit (inkl. Überziehungskredit)" im Basic-Cube-Attribut GF00_Geschaeftsfallkategorie_Code besitzen. Unter "Revolvierender Kredit" sind alle jene Kredite zu verstehen, für die ein Rahmen vereinbart wurde, der jederzeit und wiederholt vom Kreditnehmer ausgenützt und wieder rückgeführt werden kann	Kredit-Cube MONSTAT und ZINSSTAT, Kredit-Cube MONSTAT

		(Kontokorrentkredite). Unter dieser Position sind auch Überziehungen von Girokonten (mit oder ohne Rahmen) darzustellen	
K01_BF05	Finance Leasing	Dieses Meldekonzept beinhaltet alle Datensätze des Basic-Cubes, welche die Ausprägung "Finance Leasing" oder "Operating Leasing" im Basic-Cube-Attribut GF00_Geschaeftsfallkategorie_Code besitzen.	Kredit-Cube MONSTAT und ZINSSTAT, Kredit-Cube MONSTAT
K01_BF06	Anteilsrechte nicht in Form von Wertpapieren	Dieses Meldekonzept beinhaltet alle Datensätze des Basic-Cubes, welche die Ausprägung "Anteilsrechte nicht in Form von Wertpapieren" im Basic-Cube-Attribut GF00_Geschaeftsfallkategorie_Code besitzen. Unter Anteilsrechte nicht in Form von Wertpapieren versteht man Beteiligungen (nicht in Form von Wertpapieren) und Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht in Form von Wertpapieren) z.B. GmbH-Anteile.	Kredit-Cube MONSTAT und ZINSSTAT, Kredit-Cube MONSTAT
K02_AF07	Finanzderivate mit nicht negativem Brutto-Marktwert	In diesem Konzept werden Finanzderivate mit positiven Brutto-Marktwerten, sowie solche mit Marktwert gleich Null, ausgewiesen, unabhängig davon, ob sie in der (Roh)Bilanz für den Meldestichtag in der Bilanz (on-balance) oder außerhalb der Bilanz verbucht wurden (off-balance). Ein "Derivat" ist im Allgemeinen ein Finanzinstrument, dessen Preis vom Preis anderer Produkte abhängt oder davon abgeleitet wird. Finanzderivate sind somit Finanzinstrumente, die mit einem bestimmten Basiswert (Finanzinstrument, Index oder Ware) gekoppelt sind und mittels derer finanzielle Risiken eigenständig auf den Finanzmärkten gehandelt werden können. Zu berücksichtigen sind Derivate gemäß Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 sowie Kreditderivate. Brutto bedeutet, dass Beträge aus mehreren Derivaten-Geschäften nicht saldiert werden, d.h. die Werte vor Netting gemeldet werden. Es werden alle Datensätze abgeleitet, für die gilt: Geschäftsfallkategorie ist "Derivate", unabhängig davon, ob dieser Wert in der (Roh)Bilanz zum Meldestichtag gebucht wurde oder nicht und unabhängig davon, ob dieses Derivat im Bank- oder Handelsbuch geführt wird bzw. als Sicherungsgeschäft verwendet werden.	Kredit-Cube MONSTAT und ZINSSTAT, Kredit-Cube MONSTAT
M02_AF07	Finanzderivate mit negativem Brutto-Marktwert	In diesem Konzept werden Finanzderivate mit negativen Brutto-Marktwerten ausgewiesen, unabhängig davon, ob sie in der (Roh)Bilanz für den Meldestichtag in der Bilanz (on-balance) oder außerhalb der Bilanz verbucht wurden (off-balance). Ein "Derivat" ist im Allgemeinen ein Finanzinstrument, dessen Preis vom Preis anderer Produkte abhängt oder davon abgeleitet wird. Finanzderivate sind somit Finanzinstrumente, die mit einem bestimmten Basiswert (Finanzinstrument, Index	Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT und ZINSSTAT, Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT

		oder Ware) gekoppelt sind und mittels derer finanzielle Risiken eigenständig auf den Finanzmärkten gehandelt werden können. Zu berücksichtigen sind Derivate gemäß Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 sowie Kreditderivate. Brutto bedeutet, dass Beträge aus mehreren Derivaten-Geschäften nicht saldiert werden, d.h. die Werte vor Netting gemeldet werden. Es werden alle Datensätze abgeleitet, für die gilt: Geschäftsfallkategorie ist "Derivate", unabhängig davon, ob dieser Wert in der (Roh)Bilanz zum Meldestichtag gebucht wurde oder nicht und unabhängig davon, ob dieses Derivat im Bank- oder Handelsbuch geführt wird.	
M02_SK01	Sachkonten	Mittels Sachkonten werden jene Geschäftsfälle dargestellt, die keinem Counterpart (Kunde, Kreditinstitut, etc.) direkt zugerechnet werden können.	Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT und ZINSSTAT, Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT
M09_E001	Einlagen	Einlagen sind Beträge, die das meldende Institut Gläubigern schuldet, und die keine Beträge aus der Ausgabe von handelbaren Wertpapieren (verbriefte Verbindlichkeiten in Form von Schuldverschreibungen, andere verbrieftete Verbindlichkeiten) darstellen. Unter „Einlagen“ fallen ferner auch von MFIs aufgenommene Gelder (Ausleihungen). Das ESVG unterscheidet auf der Basis der die Initiative ergreifenden Partei zwischen „Krediten“ und „Einlagen“ (geht die Initiative vom Kreditnehmer aus, handelt es sich um einen Kredit; geht sie hingegen vom Kreditgeber aus, handelt es sich um eine Einlage). Ein bei einem anderen MFI aufgenommener Kredit wäre beim meldenden MFI somit als eine Einlage auf der Passivseite zu klassifizieren. Auch begebene Schuldscheindarlehen sind als Einlagen zu sehen.	Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT und ZINSSTAT, Einlagen und Sachkonten-Cube MONSTAT
MPKW_AL	Ausleihungen	Im Allgemeinen Beträge, die vom meldenden Institut an einen Schuldner geliehen wurden, wobei diese Mittel nicht auf Basis von handelbaren Wertpapieren gewährt wurden. Dieses Konzept umfasst im Näheren somit Einmalkredite, Wechselkredite, Barvorlagen, Finanzleasing, Kreditkartenkredite und revolvingkredite (inkl. Überziehungskredite).	EZB-PKW-Cube
MPKW_ARNV	Nicht-verbriefte Anteilsrechte	Anteilsrechte repräsentieren Eigentumsrechte an Kapitalgesellschaften und Quasi-Kapitalgesellschaften; Die Position umfasst nur Anteilsrechte nicht in Form von Wertpapieren (z.B. GmbH-Anteile).	EZB-PKW-Cube

MPKW_ARV	Anteilsrechte	Anteilsrechte repräsentieren Eigentumsrechte an Kapitalgesellschaften und Quasi-Kapitalgesellschaften; sie stellen eine Forderung auf den Restwert dar, nachdem die Forderungen aller anderen Gläubiger befriedigt wurden. Die Position umfasst börsennotierte und nicht börsennotierte Aktien sowie sonstige verbrieft (ausgenommen Investmentfondsanteile) Anteilsrechte.	EZB-PKW-Cube
MPKW_BD	Prüf- und Kontrollwert "Bewertungsdifferenz"	Durch die Bewertung der Wertpapierposten auf der Aktivseite sowie von Finanzderivaten (unabhängig von ihrer Darstellung in der Bilanz) nach Marktwerten ergibt sich im Vergleich mit der Summe der Passiva eine Bewertungsdifferenz, welche unter diesem PKW zu melden ist.	EZB-PKW-Cube
MPKW_BW	Begebene Schuldverschreibungen	Wertpapiere außer - zum Eigenkapital zählende - Anteilsrechte, die von Berichtspflichtigen ausgegeben werden; dabei handelt es sich um Finanzinstrumente, die in der Regel handelbar sind und an Sekundärmärkten gehandelt werden oder am Markt verrechnet werden können, dem Inhaber aber keine Eigentumsrechte am Emissionsinstitut einräumen.	EZB-PKW-Cube
MPKW_EL	Einlagen	Einlagen sind Beträge, die das meldende Institut Gläubigern schuldet, und die keine Beträge aus der Ausgabe von handelbaren Wertpapieren darstellen. Das ESVG unterscheidet auf der Basis der die Initiative ergreifenden Partei zwischen „Kredit“ und „Einlagen“ (geht die Initiative vom Kreditnehmer aus, handelt es sich um einen Kredit; geht sie hingegen vom Kreditgeber aus, handelt es sich um eine Einlage). Ein bei einem anderen MFI aufgenommener Kredit wäre beim meldenden MFI somit als eine Einlage auf der Passivseite zu klassifizieren.	EZB-PKW-Cube
MPKW_IF	Investmentfondsanteile	Anteile, begeben von einem Investmentfonds, die Organismen für gemeinsame Anlagen sind, die in finanzielle bzw. nichtfinanzielle Vermögensgüter investieren, soweit das Ziel ist, Publikumskapital zu investieren.	EZB-PKW-Cube
MPKW_KB	Kassenbestand	Bestand an in- und ausländischen Banknoten und Münzen, die als Zahlungsmittel verwendet werden.	EZB-PKW-Cube
MPKW_KR	Kapital und Rücklagen	Kapital und Rücklagen umfasst Beträge aus der Ausgabe von Beteiligungen durch die Berichtspflichtigen an Aktionäre oder sonstige Eigentümer, die für die Inhaber Eigentumsrechte an den MFIs und im Allgemeinen das Recht auf einen Anteil an den Gewinnen und einen Anteil an den Eigenmitteln bei Liquidation verbrieft. In dieser Position sind auch die in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesenen Gewinne (oder Verluste), Mittel aus nicht an die Aktionäre ausgeschüttetem Einkommen oder Rückstellungen Berichtspflichtiger für künftige absehbare Zahlungen und	EZB-PKW-Cube

		Verpflichtungen zu erfassen.	
MPKW_MR	Mindestreserve Netto Soll	In diesem Meldekonzept wird das Mindestreserve-Netto-Soll ausgewiesen, welches sich aus den Passivseitigen Bilanzposten "Einlagen" und "Begebene Wertpapiere" errechnen lässt.	EZB-PKW-Cube
MPKW_NA	Nichtfinanzielle Aktiva	Materielle oder immaterielle Vermögenswerte, die keine finanziellen Aktiva sind. Diese Position umfasst Wohnungen, Nichtwohnbauten, Ausrüstung und Maschinen, Wertgegenstände sowie geistiges Eigentum etwa an Computersoftware und Datenbanken.	EZB-PKW-Cube
MPKW_SA	Sonstige Aktiva	Das Meldekonzept "Sonstige Aktiva" enthält alle Forderungen, die nicht unter Kassenbestand, Ausleihungen, Schuldverschreibungen, Anteilsrechte, Geldmarktfondsanteile, Investmentfondsanteile und Sachanlagen fallen. Dazu gehören beispielsweise Dividendenforderungen und Forderungen, die nicht aus dem Hauptgeschäft des meldenden Instituts stammen, Rechnungsabgrenzungsposten, verleaste Vermögensgegenstände und bilanziell erfasste Finanzderivate mit positivem Marktwert.	EZB-PKW-Cube
MPKW_SP	Alle anderen Passiva	Die Position „sonstige Passiva“ ist die Restposition der Passivseite der Bilanz, definiert als Passiva, die nicht an anderer Stelle ausgewiesen werden. Sachkonten sind mit dem Buchwert und bilanziell erfasste Finanzderivate mit dem (Vorzeichen-neutralen) Marktwert anzugeben.	EZB-PKW-Cube
MPKW_WP	Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen sind handelbare Finanzinstrumente zur Verbriefung einer Forderung, die in der Regel an Sekundärmärkten gehandelt oder am Markt verrechnet werden können, dem Inhaber aber keine Eigentumsrechte am Emissionsinstitut einräumen. Hierunter fallen: a) Wertpapiere, die dem Inhaber das uneingeschränkte Recht auf ein festes oder vertraglich vereinbartes Einkommen in Form von Kuponzahlungen und/oder einem angegebenen festen Betrag zu einem bestimmten Tag oder bestimmten Tagen oder ab einem zum Zeitpunkt der Emission festgelegten Tag einräumen; b) Kredite, die an einem organisierten Markt handelbar werden, d. h. handelbare Kredite, sofern es Hinweise für einen Handel an Sekundärmärkten gibt; diese umfassen u. a. das Vorhandensein von Marktpflegern und die häufige Notierung der Forderung, wie sie in der Geld-Brief-Spanne zum Ausdruck kommt; c) nachrangige Forderungen in Form von Schuldverschreibungen. Indexzertifikate und andere "derivative" Wertpapiere zählen auch zu Schuldverschreibungen. Verbriefungstranchen und Credit Linked Notes sind ebenfalls Schuldverschreibungen,	EZB-PKW-Cube

		im Datenmodell werden sie allerdings in einer eigenen Geschäftsfallkategorie dargestellt. Zu Schuldverschreibungen zählen nicht Schuldscheindarlehen. Bei diesem Konzept handelt es sich um Schuldverschreibungen auf der Aktivseite der Bilanz.	
W01_WP	Wertpapiere	Für dieses Meldekonzept werden alle jene Geschäftsfälle benötigt, die der Geschäftsfallkategorie "Wertpapier", "Investmentfonds", "Verbriefung" oder "Leadmanagement" zugeordnet sind. Wertpapiere sind Urkunden über Vermögensrechte, deren Ausübung und Übertragung an den Besitz der Urkunde gebunden sind. Sie sind nicht nur Beweismittel (wie etwa Schuldscheindarlehen), sondern fest mit den in ihnen verbrieften Rechten verbunden. Der Inhaber kann seine Rechte auf Grund der Urkunde ausüben oder durch deren Übergabe auf andere übertragen.	Wertpapier-Cube MONSTAT